

**KLEINE
ZEITUNG**

- Sportlerinnen der Woche



Kleine Zeitung vom 18. Feb .2003

Petra BERNHARD - Mit neuem Material im Salzbergwerk Siebente

Als erste Österreicherin überhaupt wurde die Dietzenerin Petra Bernhard zum „Red Bull Race Down to the Middle of the Earth“ in einem Salzbergwerk in Sondershausen, BRD, eingeladen. Und das deshalb, weil dazu nur die Weltelite der Mountainbike-Downhiller eingeladen wird - einem Kreis, dem Bernhard seit dem dritten Platz beim letztjährigen Weltcup in Marburg angehört. Dagegen nimmt sich der siebente Platz im Salzbergwerk zunächst bescheiden aus. Nicht jedoch bei genauerer Betrachtung, denn die Südsteirerin musste auf einem völlig neuen Rad antreten. „Die Rahmengenometrie, die Schaltung, die Bremsen - alles ist neu. Ich konnte mich innerhalb der beiden Tage leider noch nicht darauf einstellen, das ärgert mich“, zeigt sich Bernhard selbstkritisch. Und das, obwohl sie sich auf dem extrem schwierigen und mit zahlreichen spektakulären Sprüngen versehenen Kurs in 700 Metern Tiefe im Vergleich zu vielen weiteren Starterinnen dennoch sehr gut zurecht fand.

Bernhard kämpft auch mit der Witterung. „Durch die Kälte und das Eis können wir derzeit weder am Schöckl noch in Marburg entsprechend trainieren. Da bereits Mitte März das erste Europacuprennen in Spanien stattfindet, läuft mir schön langsam die Zeit davon“, erklärt Bernhard. Abhilfe soll nun ein Trainingslager im Süden, wahrscheinlich bei Teamchef Alexander Wurz in Monaco, bringen.

Petra Bernhard fuhr zum „Mittelpunkt der Erde“ DIENER/LEODOLTER



Kleine Zeitung vom 27. Mai 2003

Angela RUPP - Krafttraining in der eigenen Mühle

Angela Rupp hamstert bei der steirischen Jugendmeisterschaft fünf Titel.

Neben Roswitha Stermsek ist Angela Rupp bei der Union Leibnitz die „Mutter der Kompanie“. Und das mit nicht einmal 17 Jahren. Die Halbenrainerin ist schon lange bei den Leibnitzern und ein Allround-Talent. Das bewies sie auch bei den steirischen Schülermeisterschaften in Graz, wo sie in den Disziplinen Kugel, Speer, Hoch, Stabhoch und 4 x 100 Meter Titel abräumte. Die Gymnasiasistin und Vorzugsschülerin ist auch in der neuen Stabhoch-Projektgruppe von Verbandspräsident Reinhold Heidinger.

Die Familie Rupp ist überhaupt vielseitig orientiert. Angelas Schwester Astrid gewann den Vortex-Wurf in Graz, ihr Bruder ist Mathematik-, Physik- und Chemie-Spezialist. Ihre Eltern richteten in einer aufgelassenen Mühle einen Kraft- und Fitnessraum ein, dort holt sich Angela die Kraftreserven. Heuer verfehlte sie bei der österreichischen Jugendmeisterschaft als Vierte knapp eine Medaille, im Speerwurf fehlen ihr nur 1,5 Meter auf den rot-weiß-roten Jugendrekord.

Klub: Sparkasse Union Leibnitz

Größte Erfolge: Dritte bei Hallen-ÖM 2002 (Kugel), x-fache steirische Meisterin

Angela Rupp gewann fünf Meistertitel in Graz-Eggenberg

HARALD ALMER